

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite 1/8

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Vitec 3000
-------------	------------

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck	[SU3] Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten; [SU0] Sonstiges; [PC37] Wasserbehandlungschemikalien;
Beschreibung	Anti Tartre für Umkehrosmoseanlagen. Für die Industrie.
Verwendungen,	Etwas anderes als die oben genannten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Avista Technologies (UK) Ltd
Anschrift	13 Nasmyth Square Houstoun Industrial Estate Livingston EH54 5GG United Kingdom
Telefon	+44 (0)131 449 6677
Fax	+44 (0)131 449 5599
Email	productsupport@avistatech.co.uk
Email - Verantwortliche/ausstellende Person	sds@avistatech.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	+44 (0)131 449 6677 (GMT, English spoken, Mon - Fri; 08.00 - 17.00)
--------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.2. Einstufung - EG 1272/2008	Skin Irrit. 2: H315;
----------------------------------	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme	
Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweis	Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Sicherheitshinweise: Prävention	P264 - Nach Gebrauch hands gründlich waschen. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Sicherheitshinweise Reaktion	P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/ /waschen.

Vitec 3000

Version 13
Änderungsdatum 2019-02-15

2.2. Kennzeichnungselemente

	P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P361 - Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
--	--

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren	Keine bekannt.
-----------------	----------------

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung	M-Faktor.
ATMP		6419-19-8	229-146-5	01-2119487988-08	1 - 10%	Met. Corr. 1: H290; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319;	
Phosphonic Acid.		13598-36-2	237-066-7	01-2119488030-46	0.5 - 1%	Met. Corr. 1: H290; Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Eye Dam. 1: H318;	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers	Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Die Inhalation der Dämpfe kann zu Atemnot führen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Das Auge für 15 Minuten unter laufendem Wasser ausspülen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Wenn auf SKIN (oder Haar): Nehmen Sie sofort alle verunreinigte Kleidung ab. Spülen Sie die Haut mit Wasser/Dusche. Mit viel Seife und Wasser vorsichtig waschen. Wenn Hautreizungen oder Hautausschlag auftritt: Erhalten Sie medizinische advice/Aufmerksamkeit.
Verschlucken	Wenn SWALLOWED: Führen Sie NICHT Erbrechen. Wenn Sie sich bewusst sind, geben Sie 2 Gläser Wasser. Geben Sie nichts mit dem Mund an eine bewusstlose Person. Holen Sie sich ärztlichen Anspruch auf die Aufmerksamkeit, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Keine bekannt.
Augenkontakt	Keine bekannt.
Hautkontakt	Reizend - Mäßige Haut.
Verschlucken	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Falls Sie sich unwohl fühlen, nehmen Sie ärztliche Hilfe in Anspruch (Etikett vorzeigen). Symptomatische Behandlung.
--	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

	Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden. LÖSCHMEDIEN: Wasserbesprühung. Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO ₂). KEINEN Wasserstrahl verwenden.
--	--

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.
Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung einschließlich eigenständige Atemschutzgerät tragen. Dämpfe nicht einatmen. Kühlen Sie Behälter durch Besprühen mit Wasser ausgesetzt zu feuern. Erlauben keine Run-off von Brandbekämpfung um Drainagen oder Wasser geben Kurse.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Geeignete persönliche Schutzausrüstung bei der Entnahme von Flüssigkeiten zu gewährleisten. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Abflusswasser nicht in Abwasserleitung und Kanalisation gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Vorausgesetzt, es ist sicher, dies zu tun, isolieren Sie die Quelle des Leck. Adsorbieren verschütten auf Sand, Erde oder irgendein passendes Adsorbens Material. Transfer zu einem Behälter für die Entsorgung. Entsorgen Sie dieses Material und seinen Behälter als gefährliche Abfälle. Lassen Sie kleine Leckagen zu verdampfen, vorausgesetzt, es gibt ausreichende Belüftung.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen siehe Abschnitt 8 & 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. In gut belüfteten Räumen verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bund-Lagerung-Einrichtungen, um Böden und Wasserverschmutzung bei Auslaufen zu verhindern. Speichern Sie in einem kühlen/niedrigen Temperaturen, gut gelüftet (trocken) Platz abseits von Hitze und Zündung Quellen. Behälter dicht geschlossen halten. In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagertemperatur

Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern.

Inkompatible Materialien

Starke Säuren und starke Basen. Starke Oxidierungsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Wasseraufbereitungschemikalien. Weitere Informationen siehe Abschnitt 1.2.

Geeignete Verpackung

Kunststoffbehälter.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

8.1. Zu überwachende Parameter

	Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Materialien mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen.
--	---

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

	Keine Daten für das Gemisch als Ganzes. Informationen über ATMP DNEL, langfristige, Arbeiter, Inhalative: $\geq 19,4 \text{ mg/m}^3$ DNEL, kurzfristige, Arbeiter, Inhalative: $\geq 19,4 \text{ mg/m}^3$ DNEL, langfristige, Arbeiter, Dermal: $\geq 4,8 \text{ mg/kg bw/d}$ DNEL, kurzfristige, Arbeiter, Dermal: $\geq 4,8 \text{ mg/kg bw/d}$.
PNECs	Nicht hergestellt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

	
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Sicherstellen Sie, dass Aktivisten ausgebildet werden, um Forderungen zu minimieren. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Eine Anlage/Waschwasser für Reinigungszwecke Augenhaut sollte vorhanden sein. Guten Hygienepraxis und Hauswirtschaft Maßnahmen.
8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte Kleidungsstücke vor Wiederverwendung waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Augen - / Gesichtsschutz	Unverletztes Auge schützen nach EN166, zum Schutz gegen flüssige Spritzer.
Hautschutz - Handschutz	Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe für häufige oder verlängerte Operationen mit einem akzeptablen Permeation-Test nach EN 374 getestet. Verschmutzte Handschuhe sollten sorgfältig vor Wiederverwendung mit Wasser abgespült werden. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: beziehen sich auf die Angaben der Handschuhe Herstellers. Schützende Index 6, entsprechend > 480 Minuten Permeation Zeit gemäß EN 374.
Atemschutz	Atemschutz ist nicht erforderlich, wenn der Raum gut belüftet ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz zu tragen. Empfohlen: Partikelfilter mit mittlerer Wirkungsgrad bei festen und flüssigen Partikeln (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2).
Thermische Gefahren	Entfällt.
8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Vitec 3000

Version 13
Änderungsdatum 2019-02-15

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Pale yellow
Geruch	Leicht
pH	10 - 11 - (10% w/w in DI water)
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Entfällt.
Verdunstungszahl	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeitsgrenzen	Entfällt.
Selbstentzündungstemperatur	Entfällt.
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Entfällt.
Oxidierende Eigenschaften	Entfällt.
Löslichkeit	Mischbar mit Wasser

9.2. Sonstige Angaben

Leitfähigkeit	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	1.2 - 1.3 @ 25C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

	Keine.
--	--------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

	Fernhalten von: Direkte Sonneneinstrahlung. Kühl, trocken und mit ausreichender Luftzufuhr lagern.
--	--

10.5. Unverträgliche Materialien

	Kontakt vermeiden mit: Oxidierungsmittel, Laugen, Säuren.
--	---

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

	Keine bekannt.
--	----------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Alle Prüfdaten, die aus den vorhandenen ECHA-Registrierungen für die genannten Stoffe entnommen wurden.
	Basierend auf verfügbaren Daten, die Klassifizierung sind nicht erfüllt. Akute Toxizität Schätzung Mischung Berechnung: LD50 > 2000 mg/kg Körpergewicht/Tag. Informationen über ATMP LD50 - Oral/Ratte - > 2000 mg/kg. LD50 - dermal/Kaninchen - > 5000 mg/kg.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Informationen zur Phosphonsäure Cas # 13598-36-2-Acute Tox, 4; H302 Harmonisierte Klassifizierung LD50 (oral, rat) mg/kg: 1560 (OECD 401).
	Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

schwere Augenschädigung/ -reizung	Test Bericht: bovine Corneal Undurchsichtigkeit und Durchlässigkeit (bcop) Assay-OECD-Test Richtlinien 437, (2013). Studien Nummer XS32RR-envigo Research Ltd, UK. Test Ergebnis:-in vitro-mittlere Augenreizung Score 0,2. Nicht als Augenreiz eingestuft. 2 H319.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
Keimzell-Mutagenität	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
Karzinogenität	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
Fortpflanzungstoxizität	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
Aspirationsgefahr	Verfügbaren Daten zufolge die Klassifizierung nicht erfüllt sind.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Berührung mit der Haut vermeiden. Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1 - Toxizität	Keine Daten für das Gemisch als Ganzes. Geschätzte LC50 (96 Stunden) > 100 mg / l (Fisch). Informationen über ATMP EC50 - 48 Std./Daphnien - 297,00 mg/l. Akute Toxizität-nicht eingestuft. LC50 (sheepshead minnow) mg/l (96 Stunde) > 1000 (OECD 203). Chronische Toxizität: Nicht eingestuft. Phosphonsäure-(Cas # 13598-36-2). Akute Toxizität-nicht eingestuft. LC50 (Fisch) mg/l (96 Stunde) > 100 (OECD 203). Chronische Toxizität: Nicht eingestuft. Keine Daten verfügbar.
------------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Schwer abbaubar.
--	------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

	Bioakkumuliert nicht.
--	-----------------------

12.4. Mobilität im Boden

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	Das Produkt ist voraussichtlich nicht als PBT oder vPvB einzustufen. Keiner der Stoffe in diesem Produkt die Kriterien dafür erfüllen als PBT oder vPvB Substanz angesehen.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

	Keine bekannt.
--	----------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

	Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.
--	---

Entsorgungsmaßnahmen

	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.
--	---

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

	Leere Behälter können entweder entsorgt oder wiederverwertet werden. Leere Behälter können nach Reinigung gemäß wenn die Rückstände der Produkte, die an den Wänden der Behälter festhalten, unschädlich gemacht wurden, müssen die Etiketten für Produkt und Gefahren ungültig werden. auf der Mülldeponie entsorgt werden.
--	--

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer**

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.3. Transportgefahrenklassen

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.4. Verpackungsgruppe

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.5. Umweltgefahren

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Verordnungen**

Gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr 1907/2006 zuletzt geänderte Fassung in Bezug auf SDS Bestimmungen durch die Verordnung (EU) 2015/830.

Keiner der Stoffe auf der Kandidatenliste von Substances of Very High Concern für die Zulassung (Anhang XIV) enthalten unter REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Nationale Vorschriften - Deutschland. Wassergefährdungsklasse: 1.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine REACH-Chemikalien Sicherheitsbewertung ist für die Substanzen noch nicht verfügbar.

Weitere Angaben

Für die Industrie.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Sonstige Angaben****Version**

Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:.

- 2 - Andere Gefahren.
- 2 - Sicherheitshinweise Reaktion.
- 4 - Hautkontakt.
- 4 - Verschlucken.
- 4 - 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.
- 8 - PNECs.
- 11 - Akute Toxizität.
- 11 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut.
- 12 - 12.1 - Toxizität.
- 16 - Datenquellen.
- 16 - Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3.

Datenquellen

EU-Klassifizierung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2015/830 vorbereitet.

Haut Irrit 2: H315 - Ursachen Hautreizungen-Schwellenwertberechnung.

Vitec 3000

Version 13

Änderungsdatum 2019-02-15

Sonstige Angaben

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	<p>Einstufungsverfahren:.</p> <p>Referenzen: Harmonisierte Klassifizierung und bestehende Registrierung der ECHA für: ATMP (Cas No. 6419-19-8). Phosphonsäure-(Cas # 13598-36-2).</p> <p>Produkt Test Berichte: Test Bericht: bovine Corneal Undurchsichtigkeit und Durchlässigkeit (bcop) Assay-OECD-Test Richtlinien 437, (2013). Studien Nummer XS32RR-envigo Research Ltd, UK.</p> <p>Legende LTEL - langfristig Expositionsgrenzwert STEL - kurzfristig-Grenzwert DNEL - abgeleitet keine Wirkung-Ebene PNEC - vorhergesagt keine Wirkungskonzentration PBT - PBT: Persistent, Bioaccumulative und giftig vPvB - vPvT: sehr persistent und sehr giftig OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.</p>
	<p>Met. Corr. 1: H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen. Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung. Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Skin Corr. 1A: H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p>
	<p>H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p>

Weitere Angaben

	<p>Schulung Beratung: sollte erwogen, die Arbeitsabläufe eingebunden und das mögliche Ausmaß der Exposition als der Mai bestimmen, ob ein höheres Maß an Schutz benötigt wird.</p> <p>Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Richtlinien für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produktes. Diese Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt, es wird jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben.</p> <p>Sicherheitsdatenblätter in anderen Sprachen als Englisch können teilweise mit Hilfe von Übersetzungs-Programmen umgeschrieben werden. Wir können leider nicht garantieren, die korrekten Übersetzungen, Fehler können manchmal auftreten, verursacht durch falsche Übersetzung einzelner Sätze. Die Klassifizierung der Produkte ist jedoch korrekt und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, dass ein Deutsch-Englisch-MSDS angefordert wird, um einen direkten Vergleich zu ermöglichen.</p>
--	--